

Das Kleine Spiel präsentiert

Darwins Kapitän und die wahre Geschichte von Jim Knopf



Liebe Freunde des Marionettenspiels,

wir laden Sie auf eine historische Reise ins ferne Feuerland im Jahr 1831 ein.

Verfolgen Sie die Erinnerungen Kapitän Fitzroys an seine Fahrt ans Ende der Welt, an den seekranken Charles Darwin und an die vier jungen Einheimischen, die er entführte, um ihnen die „Zivilisation“ nahezubringen. Der kleine Jemmy Button ist wahrscheinlich das historische Vorbild von Michael Endes Jim Knopf.

Bei diesem Abenteuer prallen drei Weltbilder aufeinander: Der christliche Glaube des Kapitäns, Jemmy Buttons Kultur eines indigenen Volkes von Jägern und Wasser-Nomaden und die naturwissenschaftliche Sichtweise Darwins.

Während Kapitän Fitzroy an seinen ehrgeizigen Plänen scheitert, schreibt Darwin die Geschichte des Menschen um. Und Jemmy Button? Segeln Sie mit uns ins ferne Feuerland, um seine Geschichte zu erleben.

Schiff ahoi!

Kapitän Robert Fitzroy (1805-1865) übernahm 1828 in Rio das Kapitänsamt auf der Beagle und sollte die Küste Feuerlands vermessen. Er litt unter einer bipolaren Erkrankung. Im Kampf gegen seine „blue devils“ suchte er Halt in der Religion und in seiner Arbeit als Kartograph und Meteorologe. Er ist der Begründer der heutigen Wettervorhersage. Fitzroy war Anhänger der Pseudowissenschaft der Phrenologie: Er glaubte, den Charakter eines Menschen an seiner Kopfform ablesen zu können. Auch dies ein Versuch, sich selbst und die Mitmenschen zu entschlüsseln.



Der junge Kapitän



Fitzroy im Alter

Charles Darwin (1809-1882) war 22 Jahre alt, als Fitzroy ihn als Naturforscher auf der Beagle engagierte. Auf dieser Weltreise sammelte Darwin das wissenschaftliche Material für die Evolutionstheorie. An Bord war er ständig seekrank und verbrachte nach der Heimkehr den Rest seines Lebens auf seinem Landsitz in England.



Charles Darwin

Jemmy Button (Orundellico) vom Volk der Yahgan wurde mit ca. 14 Jahren für einen Perlmutter-Knopf von Fitzroy „erworben“ und nach England verschleppt.

Zurück in Feuerland wurde er mehrfach in die Mission auf die entlegenen Falkland Inseln genötigt.

1859 überfielen die Feuerländer während eines Gottesdienstes acht Missionare und erschlugen sie.

Jemmy wurde zuerst als Anführer angeklagt, dann jedoch von der Mordanklage freigesprochen. Er starb mit seiner gesamten Familie 1863 bei einer der ersten von den Europäern eingeschleppten Epidemien.



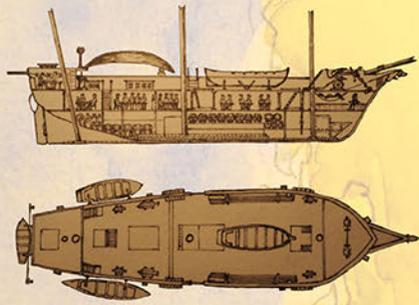
Jemmys Frauen, Lassawea und ihre Schwestern



Jemmy Button beim Fischen



Jemmy Button als vollendeter Gentelman



Die Beagle
Die britische Kanonen-Brigg wurde 1825 für Vermessungsfahrten umgebaut. Das Schiff wurde durch die Weltumsegelung mit Charles Darwin an Bord berühmt.

Fuegia Basket, ein ca 9 jähriges Alakaluf-Mädchen aus West-Feuerland, wurde 1829 von Kapitän Fitzroy mit einer Gruppe von Familienangehörigen entführt, um ein gestohlenen Beiboot freizupressen. Fitzroy nahm sie mit nach England, um ihr Englisch beizubringen und sie als Kulturbotschafterin wieder in ihre Heimat zurück zu bringen. Ihr wirklicher Name ist nicht überliefert. Yokcushlu wurde sie nach ihrer Rückkehr benannt, es bedeutet jedoch „York-cushlu“, also „Frau-von-York“. Nach dessen Tod lebte sie mit einem 18jährigen Mann zusammen. Sie starb ca 55-jährig im Kreis ihrer Töchter.



York Minster (Elleparu), ebenfalls Alakaluf, war Mitte 20, als er von Fitzroy nach England verschleppt wurde. Er verliebte sich in die 9jährige Fuegia. Dies war vermutlich der Grund, warum Fitzroy den ursprünglich für zwei Jahre geplanten Aufenthalt in England nach neun Monaten abbrach und die Rückreise nach Feuerland antrat. York starb bei einer Stammesfehde.



Boat Memory, ein ca 20jähriger Alakaluf, wurde von Fitzroy in seinem Kanu überfallen und nach England verschleppt. Er starb wenige Tage nach der Ankunft an Pocken.



Ko'taix, Selknam Geist, der die Männer in der Initiations-Zeremonie erschreckt und mit dem Tod bedroht.



Kapitän Fitzroy duldet keine Frauen an Bord...auch keine **Nixen**.

Kapitän Pringle Stokes schoss sich 1828 nach schweren depressiven Krisen in den Kopf und starb 12 Tage später an Bord der Beagle. Die Mannschaft glaubte, der tote Kapitän spuke an Bord und wagte nicht, seinen Mantel aus der Kapitänskajüte zu entfernen.



Leutnant Skyring übernahm nach Kapitän Stokes Selbstmord das Kommando der Beagle, bis Fitzroy in Rio de Janeiro als neuer Kapitän an Bord kam.

Billy, einer der Schiffsjungen an Bord der Beagle, zusammen mit Matrose **John**.



Richard Matthews war 21 Jahre alt, als er als Missionar die entführten Feuerländer in ihre Heimat begleiten sollte. Nachdem er dort von den Einheimischen ausgeplündert worden war, nahm Fitzroy ihn wieder auf der Beagle mit. Er ging in Neuseeland von Bord. Dort veruntreute er als Missionar Kirchengelder.

Queen Adelheid (1792-1849) aus Hannover war fast 30 Jahre jünger als ihr Mann **König William IV** (1765-1837), auch Silly Billy genannt, weil er gerne inkognito in den Hafenkneipen herumlungerte. Adelheid verlor acht Kinder jeweils wenige Wochen nach der Geburt. Die sehr kinderliebe Königin schenkte Fuegia ihren Hut und Ring bei deren Besuch im Buckingham-Palast.



Darwins Kapitän und die wahre Geschichte von Jim Knopf

Aktuelle Information zu den Spielterminen auf www.kleinesspiel.de

Das Kleine Spiel
Marionettentheater für Erwachsene,
Neureutherstr. 12, Ecke Arcisstr.,
Spielbetrieb in der Regel Donnerstag
Abends 20:00, Einlass gegen 19:40, Eintritt
frei, Spenden erbeten.